

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 3

Rubrik: Monatsgedicht : Hühnergrippe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hühnergrippe

Da stirbt – weit weg – ein krankes Huhn.
Dagegen kann man nicht viel tun.

Wie man nach ein paar Tagen checkt:
Das Huhn hat andre angesteckt.
Die armen Hühner gehen ein.
Nun ja, das interessiert kein Schwein.

Nur, leider tut sich das schnell ändern:
Ganz plötzlich gibt's in vielen Ländern
erkrankte Hühner. Gott sei Dank
sind keine andren Tiere krank.

Nach ein paar Wochen hört man dann,
dass es auch Katzen treffen kann;
hingegen tröstlich irgendwie:
uns Menschen mit Bestimmtheit nie.
Ganz abgesehn davon, ihr wisst,
die Krankheit völlig harmlos ist.

Nur, wenn ich wach im Bette liege,
ich panisch Angst-Attacken kriege.
Mir schwant, wie auch der Mensch sich
wehre,
dass sich die Erde völlig leere.
Am Ende bleibt dann nur noch einer,
vielleicht ein Bauer, ein Ukrainer,
der Allerletzte unsrer Sippe,
und sagt: «Es war die Hühnergrippe.»

Ulrich Weber

Horoskop



WIDDER

21. März bis 20. April

Ihr Zug ist abgefahren. Achten Sie das
nächste Mal auf den Fahrplan.



STIER

21. April bis 20. Mai

Fällt Ihnen die Decke
auf den Kopf? Sie
sollten mal Ihr Haus
renovieren.



ZWILLING

21. Mai bis 21. Juni

Sie werden in den nächs-
ten Tagen aus allen
Wolken fallen. Achten
Sie auf eine weiche Lan-
dung.



KREBS

22. Juni bis 22. Juli

Sie stehen im Augen-
blick noch wie ein
Fels in der Brandung.
Doch Vorsicht! Sie
werden unterspült.



LOWE

23. Juli bis 23. August

Das grösste Glück für
Ihre lose Zunge ist, dass
sie festgewachsen ist.



JUNGFRAU

24. August bis 23. Sept.

Sie sind unheimlich Schlag-
fertig. Wenn man Ihnen
genug Zeit dafür lässt.



WAAGE

24. Sept. bis 23. Oktober

Haben Sie Geduld: Ihr
zweiter Frühling kommt
mit Ihren dritten Zäh-
nen.



SKORPION

24. Oktober bis 22. Nov.

Auch Sie können gegen-
über Ihrer Frau das letz-
te Wort haben: Voraus-
gesetzt, Sie sagen ja.



SCHÜTZE

23. Nov. bis 21. Dez.

Sie sollten Ihre Worte
auf die Goldwaage legen.
Damit kann man sie bes-
ser von Blech unterschei-
den.



STEINBOCK

22. Dez. bis 20. Januar

Sie wollen nicht mit
den Wölfen heulen?
Dann weinen Sie doch
mit den Krokodilen.



WASSERMANN

21. Januar bis 20. Februar

Sie benötigen eine
weisse Weste? Versu-
chen Sie es doch mal
in der Reinigung.



FISCHE

21. Februar bis 20. März

Sie müssen sich ent-
scheiden: Entweder zehn
Kilogramm abnehmen
oder zehn Zentimeter
wachsen.